

INHALT

Einleitung. Von Wolfgang Bonsiepen	VII
A. Zum Begriff ›Phänomenologie‹ VII B. Entstehungsgeschichte der »Phänomenologie des Geistes« XV C. Konzeption und Inhalt der »Phänomenologie des Geistes« XXVII D. Spätere Stellung der »Phänomenologie des Geistes« in der Philosophie Hegels XLVIII E. Zur frühen Rezeptionsgeschichte LIV	
Editorische Hinweise	LXIII
Literaturhinweise	LXXI

GEORG WILHELM FRIEDRICH HEGEL PHÄNOMENOLOGIE DES GEISTES

Inhalt	3
Vorrede	7
I. Wissenschaft der Phänomenologie des Geistes	
[Einleitung]	59
I. Die sinnliche Gewißheit; oder das Diese und das Meinen	71
II. Die Wahrnehmung; oder das Ding, und die Täuschung	81
III. Kraft und Verstand, Erscheinung und übersinnliche Welt	95
IV. Die Wahrheit der Gewißheit seiner selbst	122
A. Selbstständigkeit und Unselbstständigkeit des Selbstbewußtseins; Herrschaft und Knechtschaft ...	129
B. Freiheit des Selbstbewußtseins; Stoizismus, Skeptizismus, und das unglückliche Bewußtsein ...	138

V.	Gewißheit und Wahrheit der Vernunft	159
A.	Beobachtende Vernunft	166
B.	Die Verwirklichung des vernünftigen Selbstbewußtseins durch sich selbst	236
C.	Die Individualität, welche sich an und für sich selbst reell ist	262
VI.	Der Geist	291
A.	Der wahre Geist, die Sittlichkeit	294
B.	Der sich entfremdete Geist; die Bildung	323
I.	Die Welt des sich entfremdeten Geistes	326
II.	Die Aufklärung	359
III.	Die absolute Freiheit und der Schrecken	389
C.	Der seiner selbst gewisse Geist. Die Moralität	398
VII.	Die Religion	447
A.	Natürliche Religion	454
B.	Die Kunst-Religion	462
C.	Die offenbare Religion	492
VIII.	Das absolute Wissen	520

Beilagen

Fragmente aus Vorarbeiten	537
Ursprünglicher Zwischentitel	548
Selbstanzeige der ›Phänomenologie des Geistes‹	550
Notiz zur Überarbeitung für die zweite Auflage	552
Textkritischer Apparat zu den »Beilagen«	554
Anmerkungen	559
Konkordanz	627
Namenverzeichnis	635